

	<p>Object: Steinaxt</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 1433</p>
--	---

Description

Geschliffene Steinaxt aus Diabas vom Zobtentyp (Typ 2 nach Frehse). Der Namen bezieht sich auf den Zobtenberg in Schlesien, daher wird der Typ auch Schlesischer Typ genannt, in Schlesien hat er auch seine größte Verbreitung. Äxte dieses Typs besitzen einen geschwungenen Axtkörper, da Schneide und Nacken auf der Unterseite ausschwingen, wie auch an diesem Stück noch zu erkennen. Der Querschnitt ist nahezu hufeisenförmig. Die Außenseiten biegen bogenförmig am schneidenständigen Schaftloch um. Der Nacken ist verjüngt und leicht gerundet.

Wie bei dem Großteil der Funde handelt es sich auch bei diesem Stück um einen Einzelfund. Durch Grabfunde kann der Typ mit der endneolithischen Kultur der Schnurkeramik verbunden werden, läuft aber noch bis in die frühe Bronzezeit.

Basic data

Material/Technique: Stein, Diabas

Measurements:

Events

Created When 2400-2100 BC

Who

Where

Found When

Who

Where Ostro

Keywords

- Axe
- Corded Ware culture
- Late Neolithic
- Stone tool
- Zobtenaxt

Literature

- Frehse, D. (2008): Die Großsteingeräte aus der Oberlausitz. In: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege / Sachsen. Landesamt für Archäologie, Band 50, Kat. 407 Taf. 30